



## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Beate Raudies (SPD)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung** – Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur

### **Finanzieller Ausgleich der Kosten für aufzustellende kommunale Wärme- und Kältepläne nach dem Energiewende- und Klimaschutzgesetz**

1. Welche Kommunen haben bisher Anträge nach § 2 der „Landesverordnung über den finanziellen Ausgleich der Kosten für aufzustellende kommunale Wärme- und Kältepläne nach dem Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein“ in welcher Höhe gestellt?

Auf Grundlage der Landesverordnung über den finanziellen Ausgleich der Kosten für aufzustellende kommunale Wärme- und Kältepläne nach dem EWKG, die im GVOBl. Schl.-H., Ausgabe Nr. 14 vom 20. Oktober 2022, S. 863ff., verkündet wurde, haben alle 35 verpflichteten Gemeinden – die Ober- und Mittelzentren sowie die Unterzentren mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums – einen Antrag zur Auszahlung der Konnexitätsmittel beim MEKUN gestellt.

Ferner haben bereits vier Gemeinden der verpflichteten Unterzentren die Auszahlung der Konnexitätsmittel mit vollständigen Antragsunterlagen beantragt.

Es liegen im Einzelnen Anträge folgender Gemeinden vor:

- Oberzentren: Kiel, Lübeck, Flensburg und Neumünster.

- Mittelzentren: Bad Oldesloe, Bad Segeberg/Wahlstedt, Brunsbüttel, Eckernförde, Elmshorn, Eutin, Heide, Husum, Itzehoe, Kaltenkirchen, Mölln, Rendsburg, Schleswig, Ahrensburg, Geesthacht, Norderstedt, Pinneberg, Reinbek/Glinde/Wentorf bei Hamburg und Wedel.
- Unterzentren mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums: Kappeln, Meldorf, Neustadt in Holstein, Niebüll, Oldenburg in Holstein, Plön, Ratzeburg, Sylt und Tönning.
- Unterzentren: Bornhöved, Mittelangeln, Marne und Kropp.

## 2. Welche Anträge wurden in welcher Höhe bereits bewilligt?

Die Anträge aller unter 1. genannten Oberzentren, Mittelzentren und Unterzentren mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums wurden mit folgenden Zuweisungspauschalen der Konnexitätsmittel bewilligt:

<b>Gemeinde</b>	<b>Zuweisungspauschale</b>
Neumünster	77.901,60 €
Flensburg	84.084,60 €
Lübeck	159.733,80 €
Kiel	178.270,80 €
Ahrensburg	45.201,00 €
Bad Oldesloe	41.103,75 €
Bad Segeberg	37.843,05 €
Brunsbüttel	35.559,30 €
Eckernförde	39.755,55 €
Elmshorn	52.526,55 €
Eutin	37.654,05 €
Geesthacht	43.813,20 €
Glinde	38.298,00 €
Heide	39.796,05 €
Husum	40.402,20 €
Itzehoe	44.323,50 €
Kaltenkirchen	39.999,45 €
Mölln	38.619,75 €
Norderstedt	65.699,40 €
Pinneberg	49.624,50 €
Reinbek	42.606,30 €
Rendsburg	42.939,75 €
Schleswig	41.435,40 €
Wahlstedt	34.383,45 €
Wedel	45.184,80 €
Wentorf bei Hamburg	36.059,70 €
Kappeln	33.858,30 €
Meldorf	33.256,20 €
Neustadt in Holstein	36.784,20 €

Niebüll	34.508,55 €
Oldenburg in Holstein	34.420,35 €
Plön	34.041,45 €
Ratzeburg	36.530,40 €
Tönning	32.233,35 €
Gemeinde Sylt	36.171,75 €
<b>Summe</b>	<b>1.744.624,05 €</b>

Die Anträge der unter 1. genannten Unterzentren sind noch nicht bewilligt worden, da diese ihre drei Pauschalen gemäß § 5 Absatz 2 der Landesverordnung über den finanziellen Ausgleich der Kosten für aufzustellende kommunale Wärme- und Kältepläne nach dem Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein erst ab dem Jahr 2025 erhalten.

### 3. In welcher Höhe wurden bereits Mittel an welche Kommunen ausgezahlt?

Den unter 1. genannten Oberzentren, Mittelzentren und Unterzentren mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums wurde die erste Zuweisungspauschale der Konnexitätsmittel in Höhe der dafür insgesamt bewilligten 581.541,35 € am 31.01.2023 ausgezahlt. Die ausgezahlten Konnexitätsmittel verteilen sich auf die einzelnen Gemeinden wie folgt:

<b>Gemeinde</b>	<b>Auszahlung der 1. Zuweisungspauschale</b>
Neumünster	25.967,20 €
Flensburg	28.028,20 €
Lübeck	53.244,60 €
Kiel	59.423,60 €
Ahrensburg	15.067,00 €
Bad Oldesloe	13.701,25 €
Bad Segeberg	12.614,35 €
Brunsbüttel	11.853,10 €
Eckernförde	13.251,85 €
Elmshorn	17.508,85 €
Eutin	12.551,35 €
Geesthacht	14.604,40 €
Glinde	12.766,00 €
Heide	13.265,35 €
Husum	13.467,40 €
Itzehoe	14.774,50 €
Kaltenkirchen	13.333,15 €
Mölln	12.873,25 €
Norderstedt	21.899,80 €

Pinneberg	16.541,50 €
Reinbek	14.202,10 €
Rendsburg	14.313,25 €
Schleswig	13.811,80 €
Wahlstedt	11.461,15 €
Wedel	15.061,60 €
Wentorf bei Hamburg	12.019,90 €
Kappeln	11.286,10 €
Meldorf	11.085,40 €
Neustadt in Holstein	12.261,40 €
Niebüll	11.502,85 €
Oldenburg in Holstein	11.473,45 €
Plön	11.347,15 €
Ratzeburg	12.176,80 €
Tönning	10.744,45 €
Gemeinde Sylt	12.057,25 €
<b>Summe</b>	<b>581.541,35 €</b>